

# Presse/Marketing

Zeitung: *Der Reporter*

Datum: *02.02.2022*

## **Neue Maschen, Telefonbetrug oder Enkeltrick: So kann man sich vor Kriminalität im Alter schützen**

**Grömitz.** Sei es der sogenannte „Enkeltrick“, Diebstähle beim Geldabheben, Betrügereien an der Haustür, Abzocke bei gestellten Telefonanrufen oder falsche Polizisten: Groß ist die Bandbreite von Delikten, mit denen Kriminelle zunehmend versuchen, Seniorinnen und Senioren zu schädigen oder sich Zugang zu deren Eigentum zu erschaffen. Damit die meist in Banden organisierten Verbrecherinnen und Verbrecher keine Chance haben und was im Falle einer Straftat zu tun ist, darüber wird Kriminalhauptkommissär Rüdiger Heil vom Landeskriminalamt in Nordrhein-Westfalen im Zuge eines Online-Vortrags am Donnerstag, dem 10. Februar ab 19 Uhr auch im Namen der Alloheim Senioren Residenz „Grömitz Höhe“ aufklären und wichtige Tipps geben.

„Besonders Menschen ab dem 55. Lebensjahr werden häufig Opfer von Trickdieben Trickbetrüger. Die Fallzahlen sind konstant hoch. Die ‚Maschen‘ der Täter vielfältig“, warnt LKA-Experte Rüdiger Heil, „wenn man bestimmte Regeln befolgt, kann man sich jedoch gut gegen diese Täter schützen.“ Seniorinnen und Senioren sind nach seinen Erfahrungen besonders von Betrügereien an der Haustür, Trickdiebstahl aus Wohnungen, Taschendiebstahl, Handtaschenraub und vorgetäuschten Telefonanrufen betroffen. Körperverletzungen gegenüber Seniorinnen und Senioren sind eher im sozialen Nahbereich bekannt. Eine Studie des Kriminologischen Forschungsinstituts Niedersachsen belegt jedoch, dass Seniorinnen und Senioren ungleich stärker unter den Folgen von Straftaten leiden als jüngere Menschen. „Wir möchten darum im Zuge der Vorbeu-

gung gemeinsam mit dem Experten des Landeskriminalamtes aufklären und allen Senioren, aber auch Angehörigen und dem Pflegepersonal entsprechende Verhaltensregeln an die Hand geben“, sagt Einrichtungsleiterin Petra Brietzke von der Alloheim Senioren-Residenz „Grömitz Höhe“. Am Donnerstag, dem 10. Februar können deshalb ab 19 Uhr interessierte Bürgerinnen und Bürger der Region an diesem interessanten Online-Vortrag teilnehmen, um anhand aktueller Beispiele aus der Praxis die Vorgehensweise der Straftäterinnen und Straftäter und Wissenswertes rund um die neuesten Tricks zu erfahren. Der Experte der Polizei

wird anhand verschiedener Fälle und Hinweise erklären, wie man sich am besten schützt und vorbeugend aktiv werden kann. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, ganz individuelle Fragen zu stellen und sich beraten zu lassen.

Wer an der Online-Veranstaltung teilnehmen möchte, kann dies ganz einfach über den Link [www.alloheim.de/veranstaltung-heil](http://www.alloheim.de/veranstaltung-heil) tun.

Individuelle Fragen kann man nach dem Vortrag im Zuge der anschließenden Diskussion über die Chatfunktion stellen.

„Mit diesem vierten Vortrag unserer kostenfreien Veranstaltungsreihe und der Diskussion im Anschluss möchten wir allen interessierten Mitbürgern die Möglichkeit geben, sich umfassend und fundiert über aktuelle und wichtige Themen zu informieren“, sagt Petra Brietzke. (red)